



GROB-WERKE

Weltweit operierendes Familienunternehmen

Traditionelles
Ingenieurwesen.



In modernen
Zeiten.

GROB



Am Anfang
ist eine Idee.



Inhalt

Einleitung	03
Mission & Vision	05
Tradition	07
Mitarbeiter	09
Unternehmensverbund	11
Forschung & Entwicklung	13
Qualität	15
Werke	17

Messbarer Erfolg über Generationen.

Einleitung

Die GROB-WERKE sind ein weltweit operierendes Familienunternehmen, die seit drei Generationen mit ihren traditionellen Erfolgsfaktoren und einer enormen Innovationskraft ein kontinuierliches Wachstum erzielen. Seit ihrer Gründung durch Dr. h. c. Ernst Grob im Jahre 1926 ist die familiäre Kultur fest im Unternehmen verankert.



Eine Kultur, die mit ihrer Personenorientierung zu gegenseitiger Loyalität und hoher Identifikation der Mitarbeiter und Kunden führt und damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil garantiert. Eine Kultur der wertorientierten Unternehmensführung, die sich zu einem wichtigen Bestandteil der Zukunftssicherung des Unternehmens entwickelt hat.

Zu den traditionellen Erfolgsfaktoren der GROB-WERKE gehört in erster Linie ihr langfristig ausgerichtetes Denken, das nicht an kapitalmarktwirksamen Kurzfristerfolgen orientiert ist. Aus der Familientradition werden Strategien entwickelt, die über Jahre hinaus Kontinuität sichern. Längere Planungshorizonte eröffnen bei GROB immer wieder die Chance für bahnbrechende Entscheidungen, deren Erfolg sich erst in der weiteren Zukunft zeigt.

Durch die enge Abstimmung zwischen Eigentümer und Unternehmensleitung können in den GROB-WERKEN Unternehmens- und Geschäftsstrategien klar umgesetzt werden. Ein Vorteil, der gerade in ökonomisch schwierigen Zeiten zu einer verbindlichen Entwicklung führt.

Die über 80-jährige Unternehmensgeschichte der GROB-WERKE schafft Selbstidentität, sorgt für hohes Vertrauen bei Kunden und Lieferanten, aber auch für eine enorme Innovationskraft, die die Technologieführerschaft des Unternehmens immer wieder aufs Neue unter Beweis stellt.



Ziele brauchen
eine Richtung.

Mission

Langfristiges Denken und ausgeprägte Kundennähe. Qualität und Liefertreue. Innovationskraft und Technologieführerschaft. Wertschätzung und Verpflichtung gegenüber den Mitarbeitern. Das sind traditionell die Kernbestandteile der GROB-Unternehmensphilosophie. Grundwerte, die die Richtung vorgeben und an denen sich ihr ganzes unternehmerisches Handeln ausrichtet. Eine Philosophie, mit der die GROB-WERKE in ihrer langen Unternehmensgeschichte immer wieder das Vertrauen der Kunden und der eigenen Mitarbeiter gewinnen und damit ihre Marktposition über Jahrzehnte hinweg ausbauen und festigen konnten.



Heute haben die GROB-WERKE ein Produktspektrum, das sich von flexiblen Fertigungsanlagen über Montage- und Automatisierungsanlagen bis hin zu standardisierten Bearbeitungszentren spannt.

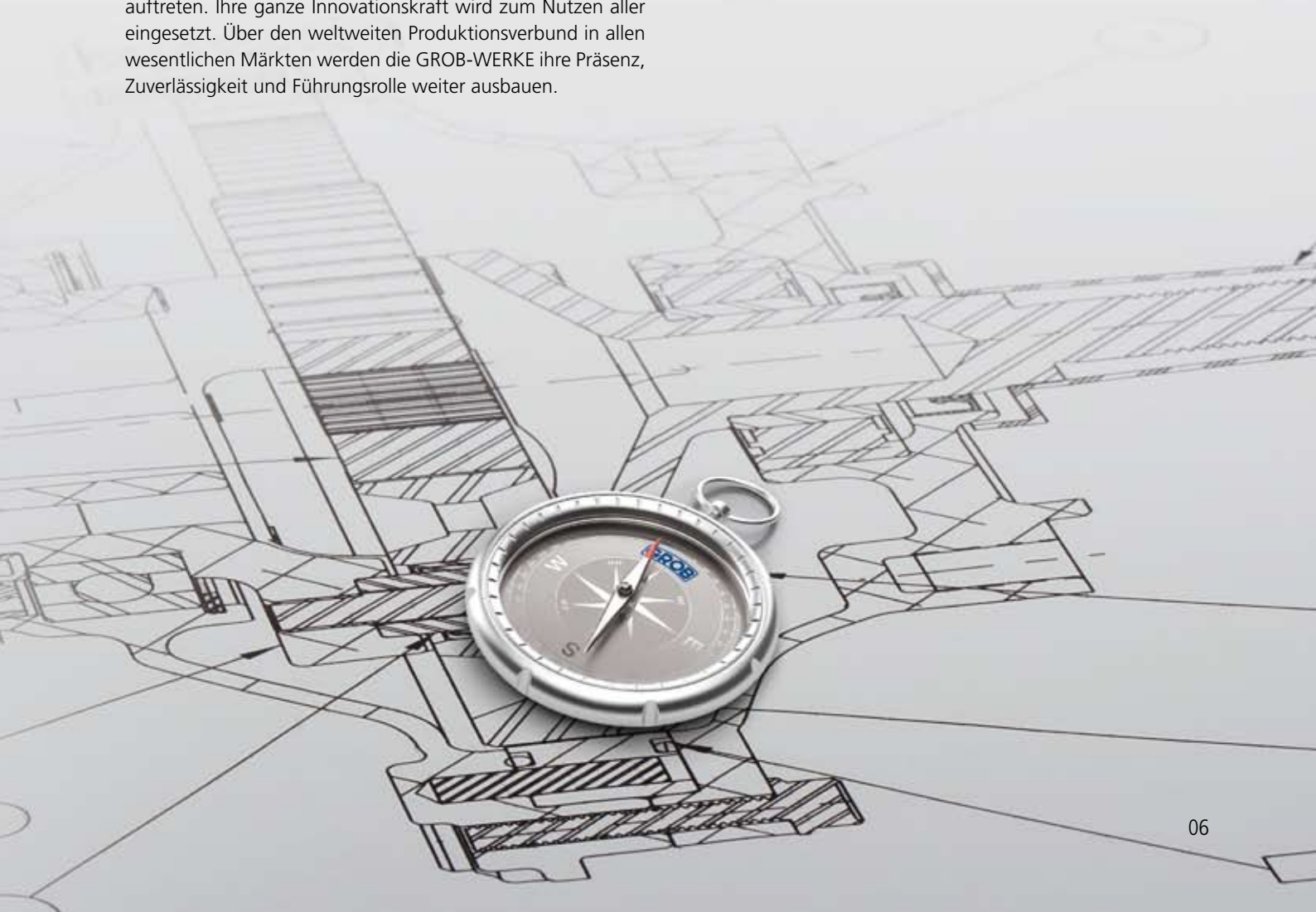
Vision

Die GROB-WERKE produzieren als zuverlässiger Partner für die Automobilindustrie, für deren Zulieferer und generell für die Maschinenbauindustrie innovative und kostenoptimale Maschinen und Anlagen in höchster Qualität.

Die hohe kundenorientierte Ausrichtung der Produkte im System- und Standardmaschinengeschäft, in der Dienstleistung und den Serviceaktivitäten hat den GROB-WERKEN, besonders in der Automobilindustrie, höchste Anerkennung eingebracht. Durch die stetige und konstante Weiterentwicklung und das Streben nach Perfektion hat sich GROB zum Technologieführer und Trendsetter entwickelt.

Als strategischer Partner der Automobilindustrie haben sich die GROB-WERKE zum obersten Ziel gesetzt, ihre Partnerschaften und somit ihre Nähe zum Kunden auf höchstem Niveau zu pflegen, zu intensivieren und einen weiteren Ausbau zu forcieren. Im Geschäftsbereich „Standardmaschinen“ wird der erfolgreich eingeschlagene Weg zielorientiert und konsequent weiter verfolgt. Im Vordergrund steht die technologische Weiterentwicklung der Standardmaschinen-Baureihe.

Die GROB-WERKE werden als familiengeführtes Unternehmen langfristig den Werterhalt und die Unternehmenskultur sichern und als verlässlicher Partner für ihre Kunden und Mitarbeiter auftreten. Ihre ganze Innovationskraft wird zum Nutzen aller eingesetzt. Über den weltweiten Produktionsverbund in allen wesentlichen Märkten werden die GROB-WERKE ihre Präsenz, Zuverlässigkeit und Führungsrolle weiter ausbauen.



Know-how über Generationen.

Tradition

Vom ersten GROB-Serienprodukt, einem stationären Verbrennungsmotor aus der Zeit der Firmengründung der Ernst Grob Werkzeug- und Maschinenfabrik 1926 in München, bis hin zum hochmodernen, komplett hydraulikfreien, voll CNC-gesteuerten Bearbeitungszentrum: Die GROB-WERKE bewiesen über Generationen ihre große innovative Kraft und höchste Ingenieurkunst.

Mit dem Firmengründer Dr. h. c. Ernst Grob und heutigem Inhaber der GROB-WERKE Dr. h. c. Burkhard Grob leiteten bzw. leiten ausgeprägte Führungspersönlichkeiten das Familienunternehmen, die mit ihrem Technologie-Know-how, ihrer hohen sozialen Kompetenz und unternehmerischem Geschick in über acht Jahrzehnten die GROB-WERKE zum weltweiten Technologie- und Marktführer im Sondermaschinenbau machten.



Henry Ford besucht im September 1930 das Deutsche Museum, München. Oskar von Miller (2. von links), Dr. h. c. Ernst Grob (3. von links), Henry Ford (4. von links).

Eine besondere Weichenstellung in der Geschichte der GROB-WERKE erfolgte im Jahre 1952 mit der Übernahme des im Krieg weitestgehend zerstörten Unternehmens durch Dr. h. c. Burkhart Grob. Der damals 26-jährige Sohn des Firmengründers erkannte sehr schnell das Potenzial der seinerzeit aufstrebenden Fahrzeugindustrie und schaffte mit qualitativ hochwertigen und technisch überzeugenden Fertigungsmaschinen nicht nur den Wiederaufbau des Unternehmens, sondern auch den Anschluss an die Automobilindustrie.

Bereits 1956 wurde die GROB-Produktion mit der Gründung der B. GROB do Brasil internationalisiert. Im Werk München wurden Mitte der 60er Jahre die Kapazitätsgrenzen erreicht und 1968 wurde die Produktion ins neue Werk Mindelheim verlagert. In der 1983 gegründeten nordamerikanischen GROB Systems Inc. startete ab 1991 die erste Produktion von Robotern und Verkettungen und 2011 fand der Spatenstich für das erste asiatische GROB-Produktionswerk im chinesischen Dalian statt. Mit all seinen Produktionswerken ist GROB traditionell eng mit der Automobilindustrie verbunden.

Es begann 1926 in einer Fabrikhalle in München. Heute gehört GROB zu den Global Playern in der Werkzeugmaschinenbranche.

1926	Firmengründung in München durch Dr. h. c. Ernst Grob
1952	Dr. h. c. Burkhart Grob, Sohn des Gründers, übernimmt die Verantwortung für das Unternehmen
1956	Gründung des ersten Auslandswerkes in São Paulo (Brasilien)
1968	Gründung des zweiten Werkes in Mindelheim (Deutschland)
1990	Gründung der GROB-Niederlassung in Wellesbourne (Großbritannien)
1991	Niederlassung Bluffton, Ohio (USA), wird zum Produktionswerk mit eigener Fertigung ausgebaut
2000	Gründung der GROB-Niederlassung in Saltillo (Mexiko)
2003	Gründung der GROB-Niederlassung in Peking (China)
2005	Gründung der GROB-Niederlassungen in Shanghai (China) und Seoul (Südkorea)
2009	Gründung der GROB-Niederlassung in Chennai (Indien)
2010	Gründung des vierten Produktionswerkes in Dalian (China), Umzug der GROB-Niederlassung Mexico nach Querétaro
2011	Gründung der GROB-Niederlassung in Moskau (Russland), Umzug der GROB-Niederlassung Indien nach Hyderabad, Grundsteinlegung im zukünftigen Werk Dalian (China)



Intelligente Technik
ist menschlich.

Mitarbeiter

Weltweit arbeiten heute mehr als 3.500 Mitarbeiter an allen GROB-Standorten. Sie sind das Rückgrat des Unternehmens, sein entscheidender Erfolgsfaktor und gestaltende Kraft. Ihr Denken und Handeln prägen das Bild der GROB-Werke nach innen und nach außen. Ohne sie lassen sich die Anforderungen unserer Kunden an hohem technologischem Anspruch, Qualität, Termintreue und Verlässlichkeit nicht verwirklichen. Ihre Qualifikation, ihre Motivation und ihre Produktivität tragen entscheidend dazu bei, dass die GROB-WERKE im internationalen Wettbewerb nicht nur bestehen, sondern ihre Technologie- und Marktführerschaft noch weiter ausbauen können.



Seit ihrer Gründung hat die individuelle Mitarbeiterförderung in den GROB-WERKEN einen hohen Stellenwert. So wurden zum Beispiel am Standort Mindelheim weit über 1.300 junge Menschen ausgebildet. Im brasilianischen Werk in São Paulo können GROB-Auszubildende staatlich anerkannte Berufsausbildungsabschlüsse erwerben. Im GROB-Werk im amerikanischen Bluffton gibt es ein ähnliches Ausbildungsprogramm nach deutschem Muster.



Die Produktion von Hightech-Produkten setzt perfekte Rahmenbedingungen und qualitativ hochwertig gestaltete Arbeitsplätze voraus. Ein zentraler Gedanke der GROB-Firmenphilosophie, dem mit der Einführung von Qualitätsmanagement-Systemen an allen Standorten weltweit entsprochen wurde. Zu den perfekten Rahmenbedingungen gehören eine vorbildlich organisierte betriebliche Fürsorge mit Sozialeinrichtungen auf dem neuesten Stand, Kantinen in allen Produktionswerken und ein hochmoderner werksärztlicher Dienst.



Um der großen Herausforderung der Zukunft, dem absehbaren Mangel an Ingenieuren und Facharbeitern, gerecht zu werden, wurden bei GROB rechtzeitig die Weichen gestellt. Mit einem qualitativ hochwertigen Ausbildungsprogramm und einem attraktiven sozialen Netzwerk werden die GROB-WERKE auch im Wettbewerb der Fachkräfte bestehen können.



Mehr als die Summe der einzelnen Teile.

Unternehmensverbund

Mit der Grundsteinlegung der B. GROB do Brasil am 14. Juni 1956 in São Paulo startete nicht nur die einzigartige Erfolgsgeschichte der GROB-WERKE in Übersee, sondern auch eines der erfolgreichsten Netzwerke im weltweiten Sondermaschinenbau. Heute, nach über fünfzig Jahren, steht die Tragweite dieser für damalige Verhältnisse visionären Firmengründung völlig außer Frage. Ihre konsequente Fortsetzung hat mit der Gründung der Produktionsstätten im deutschen Mindelheim (1968), im nordamerikanischen Bluffton (1983) und im chinesischen Dalian (2010) ihren vorläufigen Höhepunkt gefunden.

Zusammen mit den sieben Vertriebs- und Serviceniederlassungen in Südkorea, VR China, Indien, Russland, Großbritannien und Mexiko bilden die vier Werke von GROB ein globales Netzwerk, das seinen Kunden ein Höchstmaß an Service- und Dienstleistung und damit an Sicherheit und Kundennähe garantiert, entsprechend der traditionellen GROB-Firmenphilosophie: Wo immer möglich, sind GROB-Techniker in der Nähe des Einsatzortes der GROB-Produkte. Der GROB-Unternehmens- und Vertriebsverbund steht den Kunden weltweit im doppelten Sinn des Wortes im 24-Stunden-Service zur Verfügung.



Ein Netzwerk, das besonders den Anforderungen der weltweit agierenden Automobilindustrie zugute kommt. In den Werken und Stützpunkten kennen die GROB-Vertriebsingenieure deren nationale Probleme und Schwierigkeiten, aber auch ihre Denkweisen in den zentralen Hauptverwaltungen. Eine nahezu wettbewerbslose Werks- und Vertriebsstruktur, über die die GROB-WERKE auf der ganzen Welt Systemlösungen und Standardmaschinen entsprechend der spezifischen Anforderungen ihrer Kunden anbieten und termingerecht liefern können.

Ein Netzwerk, das sowohl Kunden als auch Mitarbeitern Vorteile bringt. Bietet doch der hochflexible Unternehmensverbund bei stark konjunkturell bedingten Schwankungen immer wieder die Chance zum Produktionsausgleich – nicht zuletzt, da alle GROB-Produktionsabläufe in Breite und Tiefe nach vergleichbaren Mustern ausgerichtet sind. Ein Vorteil, der zu flexiblen Kapazitätsauslastungen und zur Sicherung der Arbeitsplätze führt, aber auch dem Unternehmen die Chance gibt, punktgenau auf nationale wie internationale Auftragspitzen reagieren zu können.



Der Blick
auf die Details.

Forschung & Entwicklung

Forschung und Entwicklung sind die traditionellen Stützpfiler und zentralen Stellschrauben der GROB-WERKE. Mit einem hohen Maß an Kreativität und technischem Einfühlungsvermögen sowie einem Höchstmaß an Ingenieurwissen haben sich die Entwickler bei GROB den Ruf des Technologieführers im Sonderwerkzeugmaschinenbau hart erarbeitet.



Es ist aber nicht nur die leidenschaftliche Partizipation an der immer neuen Suche nach innovativen Lösungen, die den Unterschied ausmacht. Es ist der ständige Kontakt zur Produktion, zur Montage. Es ist der tägliche Erfahrungsaustausch mit der GROB-Servicemannschaft. Immer mit dem Ohr am Markt. Das ist es, was seit Jahrzehnten immer wieder technische Highlights wie aktuell die G-Module, die GROB-Motorspindeln oder den Roboterarm zum Einsatz als Werkstück- und Werkzeugwechsler hervorbringt.



Schon früh haben die GROB-Ingenieure mit ihren Produktentwicklungen Standards gesetzt. Ob in den 20er und 30er Jahren mit ihrem ersten Verbrennungsmotor und den Gewindefräsmaschinen oder Anfang der 50er Jahre, als sie mit der ersten Sonderwerkzeugmaschine einen für die Automobilindustrie bedeutsamen Meilenstein entwickelten und zur Marktreife brachten. 1968 begann mit der ersten Auslieferung einer Transferstraße eine weitere wichtige Ära in der Entwicklungsgeschichte der GROB-WERKE. Parallel dazu wurden bei GROB die ersten Montagelinien für die Automobilindustrie zur vollautomatischen Komplettmontage von Motoren und Getrieben entwickelt. Ende der 80er Jahre schafften die GROB-Ingenieure mit dem ersten universellen Bearbeitungszentrum den Sprung in eine gänzlich neue Ära. 2004 folgte dann eines der entscheidendsten Jahre in der erfolgreichen Unternehmensgeschichte. Den GROB-Ingenieuren gelang ihr wohl zukunftsreichster Meilenstein: das erste modulare Bearbeitungszentrum und die damit verbundene G-Modul-Baureihe. Sie beeinflusste wie keine andere Innovation den gesamten Sonderwerkzeugmaschinenbau.

Ob am Reißbrett oder am 3D-Computer, ob in der 2D-Ideen-skizze oder in der 3D-Detailkonstruktion. Bei GROB haben Forschung und Entwicklung eine besonders hohe Tradition mit hohem technologischem Anspruch, dem sich die Mitarbeiter in der Entwicklungsabteilung verpflichtet fühlen. In der Forschung und Entwicklung schlägt das Herz des Unternehmens. Ein Herzschlag, der auch in den nächsten Jahrzehnten dafür sorgen wird, dass die GROB-WERKE nicht Katalysator, sondern Technologieführer sein werden.



Anerkennung
treibt uns vorwärts.



Qualität

Höchste Qualität der hergestellten Produkte und Dienstleistungen bedeutet für die GROB-WERKE nicht nur ein in Worte gefasstes Unternehmensziel. Sie lässt sich auch nicht exklusiv an Qualitätsmanagementsystemen festmachen. Der höchste und wichtigste Qualitätsbeweis für das Unternehmen ist das Lob der Kunden. Sie setzen durch ihre Kaufentscheidung ganz besondere Qualitätsstandards.



Qualität entsteht bei GROB aus einem Zusammenspiel zwischen hohem technischem Know-how, Präzisionsarbeit und einer Portion Kreativität. Qualität, auf die unsere Kunden seit jeher vertrauen können, sowie ein Vertrauensbeweis, dem sich die GROB-WERKE immer wieder stellen und der für sie unbedingte Verpflichtung ist.

Qualität entsteht in optimalen Prozessen. Die Grundlagen für die Implementierung dieser Prozesse – nicht nur in theoretischer, sondern auch in praktischer Hinsicht – werden durch das von hochmotivierten und bestgeschulten Mitarbeitern betreute GROB-Produktionssystem geschaffen.

Ein weiterer Eckpfeiler der GROB-Qualität sind die regelmäßigen Überprüfungen der hohen unternehmensweiten Qualitätsstandards. So sind alle GROB-Werke nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagementsystem) und nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagementsystem) zertifiziert. Weitere nationale Zertifizierungsmaßnahmen wie OHRIS (Managementsystem für Arbeits- und Anlagensicherheit) und das AEO-Zertifikat (Authorised Economic Operator) sichern diese Standards zusätzlich ab.

Anerkennungen, die uns bei GROB besonders vorantreiben, sind die vielen Preise, Ehrungen und Auszeichnungen nahezu aller großen Automobilhersteller der Welt. Seit beinahe zwanzig Jahren sind die GROB-WERKE fast immer mit dabei, wenn es um erste Platzierungen in der Anerkennung der besonderen Qualität, der hohen Zuverlässigkeit oder um andere wesentliche Leistungen geht. Ehrungen, die uns immer wieder anspornen, nicht nachzulassen im Bestreben, nicht nur Technologie- und Marktführer zu sein, sondern besonders den Qualitätsansprüchen unserer Kunden in überzeugender Weise gerecht zu werden.



Auch unsere Kunden honorieren unsere Leistungen. Die GROB-WERKE erhielten unter anderem folgende Auszeichnungen:

BOSCH GMBH

1997/98	Supplier Award Anerkennung für Qualität und besondere Leistung
2001 bis 2004	Supplier Award Anerkennung für Qualität und besondere Leistung

DAIMLER CHRYSLER AG

1999	Auszeichnung für besondere Leistung Commodity Award für Werk Mindelheim Gold Award für Werk Mindelheim
2000	Auszeichnung für besondere Leistung Gold Award für Werk Mindelheim Commodity Award für Werk Bluffton
2002	Auszeichnung für besondere Leistung
2004	Global Supplier Award

FORD MOTOR COMP

1998	Q1-Award für Werk Mindelheim
1999	Q1-Award für Werk Bluffton
2002	Q1-Award für die Werke Mindelheim und Bluffton
2004/05	Q1-Award für Werk Mindelheim

GENERAL MOTORS CORP.

1994 bis 1999	Q.S. (T.) P. Award als Lieferant des Jahres
---------------	---

SHANGHAI GENERAL MOTORS

2006	Best Supplier Award
------	---------------------

JOHN DEERE

2003	John Deere Award 2003 für außergewöhnliche Unterstützung beim Motorenprojekt S250
------	---

VOLKSWAGEN KONZERN

1993	Value to the Customer Award für das Werk Mindelheim
1994	Value to the Customer Award für die Werke Mindelheim und São Paulo
1999	Formel Q
2004	Shanghai VW Supplier Award
2007 bis 2010	VW Group Award

Rund um den Globus für Sie da.

Standort	GROB Systems, Bluffton, Ohio, USA
Gründung	1983
Mitarbeiter	300
Größe	24.000 m ²



GROB MACHINE TOOLS, Wellesbourne, Großbritannien

GROB SYSTEMS, Bluffton, Ohio, USA

GROB MEXICO, Querétaro, Mexiko

GROB DO BRASIL, São Paulo, Brasilien

Standort	GROB DO BRASIL, São Paulo, Brasilien
Gründung	1956
Mitarbeiter	580
Größe	40.000 m ²





Standort	GROB-WERKE, Mindelheim, Deutschland
Gründung	1968
Mitarbeiter	2.500
Größe	150.000 m ²



GROB RUSSLAND, Moskau, Russland

GROB-WERKE, Mindelheim, Deutschland

GROB MACHINE TOOLS, Beijing, China

GROB MACHINE TOOLS, Dalian, China

GROB KOREA, Seoul, Südkorea

GROB MACHINE TOOLS, Shanghai, China

GROB MACHINE TOOLS, Hyderabad, Indien



Standort	GROB MACHINE TOOLS, Dalian, VR China
Gründung	2010
Mitarbeiter	200 – 300
Größe	20.000 – 25.000 m ²

Immer weitere
Kreise ziehen.

Adressen

Werke

GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Mindelheim, DEUTSCHLAND

Telefon: +49 8261 996 0

Telefax: +49 8261 996 268

E-Mail: info@de.grobgroup.com

B. GROB DO BRASIL S.A.

São Paulo, BRASILIEN

Telefon: +55 11 4367 9100

Telefax: +55 11 4367 9101

E-Mail: info@br.grobgroup.com

GROB SYSTEMS, INC.

Bluffton, Ohio, USA

Telefon: +1 419 358 9015

Telefax: +1 419 369 3331

E-Mail: info@us.grobgroup.com

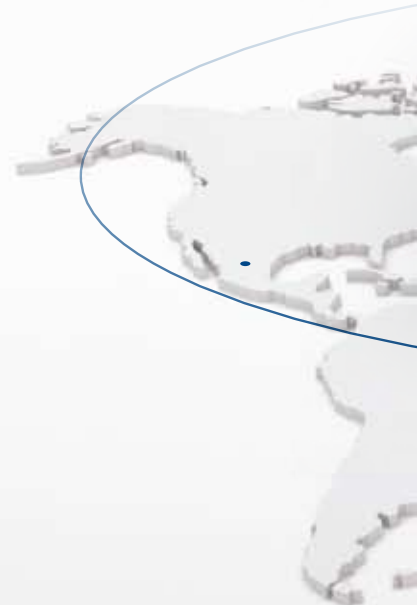
GROB MACHINE TOOLS (DALIAN) Co., Ltd.

Dalian, VR CHINA

Telefon: +86 411 3291 8788

Telefax: +86 411 3291 8790

E-Mail: dalian@cn.grobgroup.com



Vertriebs- und Service-Niederlassungen**GROB MEXICO S.A. de C.V.**

Querétaro, Qro., MEXIKO
Telefon: +52 442 209 5241
E-Mail: info@mx.grobgroup.com

GROB MACHINE TOOLS INDIA Pvt. Ltd.

Hyderabad, INDIEN
Telefon: +91 40 4202 3336
E-Mail: info@in.grobgroup.com

GROB MACHINE TOOLS U.K. LTD.

Wellesbourne, GROSSBRITANNIEN
Telefon: +44 1789 470 047
E-Mail: info@uk.grobgroup.com

GROB MACHINE TOOLS (BEIJING) CO., LTD.

Beijing, VR CHINA
Telefon: +86 10 6480 3711
E-Mail: beijing@cn.grobgroup.com

GROB RUSSLAND GmbH

Moskau, RUSSLAND
Telefon: +7 495 624 0586
E-Mail: info@ru.grobgroup.com

GROB MACHINE TOOLS (BEIJING) CO., LTD.

Shanghai, VR CHINA
Telefon: +86 21 3763 3018
E-Mail: shanghai@cn.grobgroup.com

GROB KOREA CO., LTD.

Seoul, SÜDKOREA
Telefon: +82 31 8041 3130
E-Mail: info@kr.grobgroup.com





www.grobgroup.com

Herausgeber: GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Mindelheim. **Texte:** Robert A. Thiem, www.tme.at. **Fotos:** GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Robert A. Thiem, Dieter Rebmann Rebmann Photography, Photographie Kienle & Bühler, iStockphoto.com, Fotolia.com. **Gestaltung und Realisation:** inpublic Werbung & PR, www.inpublic.at.
Druck: Holzer Druck und Medien Druckerei und Zeitungsverlag, www.druckerei-holzer.de